

Gemeindegebet

14. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr A

(S – Sprecher; A – alle)

•

Eröffnung

S1: Oh Gott, komm mir zu Hilfe!

A: Herr, eile mir zu helfen.

S1: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

A: Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied: Vorschlag Gotteslob 427 „ Herr, deine Güte ist unbegrenzt...“

S1: Gott, du bist in deiner Welt, auch wenn wir Menschen dies oft nicht wahrnehmen können oder auch nicht wahrhaben wollen. Dein Heiliger Geist ist in deiner ganzen Schöpfung zugegen. Lass uns nie vergessen, dass in diesem Geist dein Beistand wirkt. Wandle du uns durch die Feier der österlichen Geheimnisse auf dich hin.

Stärke uns in unserer Schwäche und unserem Kleinglauben,
unserer Angst und Ratlosigkeit

aber auch mit unserer lebendigen Sehnsucht nach dir!

Lass uns leben aus dem Vertrauen in die Kraft der Auferstehung

Sohnes Jesus Christus.

S2: Jesus Christus, Du bist unser Herr. Du hast uns den Heiligen Geist als Beistand zugesichert. Als deine Kirche, o Herr setzen wir all unsere Hoffnung auf dich und deine Nähe

S2: Herr erbarme dich!

A: Herr erbarme dich

S2: Christus erbarme dich!

A: Christus erbarme dich!

S2: Herr erbarme dich!

A: Herr erbarme dich!

Evangelium Mt 11, 25–30

²⁵In jener Zeit sprach Jesus:

Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde,
weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen
und es den Unmündigen offenbart hast.

²⁶Ja, Vater,

so hat es dir gefallen.

²⁷Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden;

niemand kennt den Sohn,

nur der Vater,

und niemand kennt den Vater,

nur der Sohn

und der, dem es der Sohn offenbaren will.

²⁸Kommt alle zu mir,

die ihr mühselig und beladen seid!

Ich will euch erquicken.

²⁹Nehmt mein Joch auf euch

und lernt von mir;

denn ich bin gütig und von Herzen demütig;

und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.

³⁰Denn mein Joch ist sanft

und meine Last ist leicht.

Impuls zum Evangelium

Jesus ist dankbar! Dankbar dafür, dass die Botschaft, die er zu sagen hat, eine gute Nachricht wird: für die Unmündigen, für die Mühseligen, für die Beladenden. Es ist eine gute Nachricht, die Seelenruhe verheißt – Ruhe in aller Unruhe, Gelassenheit in aller Aufregung.

Jesus sieht sich dabei als Beispiel: Weiß er sich doch ganz bei sich – von Herzen demütig. Denn er ist sich seines Vaters gewiss, auf er sich vertrauensvoll stützen will – spätestens im Garten Getsemani.

An dieser Gelassenheit, an diesem Wissen, an diesem Vertrauen, das ihn zu tragen schein, will Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern Anteil geben: Dir und Dir und Dir!

Auf dieser Basis erscheint ihm das Joch und die Last des Lebens sanft und leicht ... und er hofft es auch für die anderen, die mit ihm gehen.

Was ist für mich heute und in dieser Zeit die Last des Lebens?
Was empfinde ich als Joch? Was möchte ich dem Jesus hinhalten und gegen seine Zuversicht und Gelassenheit eintauschen?

Kurze Stille

Herr Jesus Christus, mache die Unmündigen mündig – Erbarme Dich unser!

Herr Jesus Christus, mache die Mühseligen stark – Erbarme Dich unser!

Herr Jesus Christus, mache die Beladenen leicht – Erbarme Dich unser!

Denn dein Joch ist sanft und deine Last ist leicht.

Glaubenslied GL 788 "Du bist der Atem der Ewigkeit..."

Gebet (Tagesgebet): Gott, du unsere Hoffnung und unsere Kraft, ohne dich vermögen wir nichts. Steh uns mit deiner Gnade bei, damit wir denken, reden und tun was dir gefällt. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

(An dieser Stelle können individuelle Gebetsbitten in Stille oder in Absprache mit anderen Mitbetenden eingefügt werden.)

Besinnung und Gebet im Rosenkranz

Es werden drei Gesätze zu jeweils zehn Ave Maria des Rosenkranzes gebetet, eingebettet in das Vaterunser und dem „Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist“ (unterschiedliche Sprecher können sich abwechseln)

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus,
der uns den heiligen Geist gesandt hat.
..., der uns den Weg der Liebe lehrt.
..., der in seiner Kirche lebt und wirkt.

Anbetung des dreifaltigen Gottes (GL 7.6) oder Vaterunser

Segensbitte

S1: Der Herr bewahre uns vor allem Bösen, vor Krankheit und Gefahr!

A: Amen

S2: Er erfülle uns mit österlicher Freude und mit seinem heiligen Geist!

A: Amen

S3: Er bewahre alle Schwachen und Kranken in seiner Güte! **A:** Amen

S4: Auf die Fürsprache der heiligen Gottesmutter segne und behüte uns der barmherzige Gott der Vater und der Sohn und der hl. Geist

Liedvorschlag: Gotteslob GL 851 „Sei gegrüßt, du Gnadenreiche...“